Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat **23.5328.02**

BVD/P235328

Basel, 3. September 2025

Regierungsratsbeschluss vom 2. September 2025

Anzug Franz-Xaver Leonhardt und Konsorten betreffend «Veloroute Aeschenplatz - Bruderholz»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 20. September 2023 den nachstehenden Anzug Franz-Xaver Leonhardt und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

> «Mit der Umsetzung des Verkehrsversuchs auf der Münchensteinerbrücke ist die Veloroute zwischen Aeschenplatz und Bruderholz auf diesem Abschnitt merklich sicherer und komfortabler geworden. Eine gute Veloroute muss aber auf der ganzen Strecke einen bestimmten Standard erfüllen, damit mehr Menschen auf das gesunde, stadt- und umweltfreundliche Velo gebracht werden können. Vom Aeschenplatz her gibt es auf der offiziellen Pendelroute aufs Bruderholz noch immer diverse Problemstrecken und -stellen:
>
> - In der St. Jakobs-Strasse bis zum Denkmal fehlen auf fast der ganzen Länge Velostreifen.
> - Die Fahrt in der Thiersteinerallee ist seit der Entfernung der Autoparkplätze zwar merklich besser geworden, bei der Haltestelle Heiliggeistkirche fährt man aber unvermittelt auf den Randstein der Kaphaltestelle zu und muss mühsam und potentiell gefährlich zwischen die Geleise wechseln um nicht entlang der Haltestelle mit dem vorgezogenen Randstein zu kollidieren.
> - Vor der Querung der Gundeldingerstrasse ist der Velostreifen vor der neu gestalteten Haltestelle Zwinglihaus unterbrochen.
> - Auf dem Gundeldingerrain müssen Velos auf dem Trottoir fahren, auf dem gleichzeitig viele Kindergärtler- und Primarschüler:innen unterwegs sind. Zudem sind mehrere Verkehrssignale auf dem Trottoir montiert, welche den Fuss- und Veloverkehr einschränken.
>
> Wir bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten, wie und bis wann die ganze Route durchgehend als sichere und klar als solche erkennbare Veloroute eingerichtet werden kann. Insbesondere bitten wir zu prüfen:
>
> - An der Haltestelle Heiliggeistkirche – allenfalls auch mit raschen provisorischen, kostengünstigen Massnahmen - eine Haltestellenüberfahrt (Velozeitinsel) einzurichten.
> - Den Velostreifen vor der Haltestelle Zwinglihaus durchgehend zu markieren – nötigenfalls auch durch Verschiebung des Baumstandorts.
> - Auf dem Gundeldingerrain permanent Tempo 30 und bergwärts einen durchgehenden Velostreifen einzurichten so dass die Velofahrenden, insbesondere mit schnellen E-Velos sicher auf der Strasse fahren können.
>
> Franz-Xaver Leonhardt, Christian von Wartburg, Brigitte Kühne, Bruno Lötscher, Christoph Hochuli, Raffaela Hanauer»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Einleitung

Der Veloverkehr hat im Kanton Basel-Stadt einen hohen Stellenwert. Dies widerspiegelt sich beispielsweise in der Mobilitätsstrategie, welche das Ziel hat, den Anteil der aktiven Mobilität am Gesamtverkehr weiter zu erhöhen. Auch die Annahme des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Sichere Velorouten in Basel-Stadt» zeigt, dass die Bevölkerung dem Velo eine grosse Bedeutung zumisst. Damit auch in Zukunft der Veloverkehr wie in den letzten Jahren weiter zunimmt, ist es unabdingbar, dass auf den wichtigsten Velorouten eine durchgehende, sichere Veloinfrastruktur angeboten wird.

Die Veloverbindung vom Aeschenplatz in Richtung Bruderholz ist von grosser Bedeutung, da sie nicht nur die Quartiere Gundeldingen und Bruderholz mit der Innenstadt und dem Kleinbasel verbindet, sondern auch den Anschluss an die Birsstadt-Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft sicherstellt.

2. Geplante Massnahmen (kurz, mittel- bis langfristig)

- Auf der St. Jakobs-Strasse werden im Abschnitt vom Aeschenplatz zum St. Jakobs-Denkmal bzw. vom Denkmal bis zur Gartenstrasse im Rahmen einer Sofortmassnahme Radstreifen markiert. Der Regierungsrat hat hierzu im Oktober 2024 zum separaten Anzug Luca Urgese und Konsorten betreffend «Velospur in der St. Jakobs-Strasse» berichtet (vgl. P235532).
- Zur längerfristigen Gestaltung läuft aktuell ein Vorprojekt, im Rahmen dessen Velomassnahmen zwischen dem Aeschenplatz und der Münchensteinerbrücke geplant sind. Der entsprechende Ratschlag soll dem Grossen Rat 2027 vorgelegt werden. Der Knoten zwischen der Münchensteinerstrasse und der Thiersteinerallee wird in diesem Projekt ebenfalls untersucht und kann voraussichtlich vorgezogen (ab 2029) umgestaltet werden.
- Zum Strassenraum der Thiersteinerallee wird aktuell eine Vorstudie erstellt. Ziel der Planung ist insbesondere, dass die Schwachstellen bei den Haltestellen Heiliggeistkirche und Zwinglihaus behoben werden. Dabei geht es um die Prüfung von Sofortmassnahmen und um langfristige Lösungen, welche im Rahmen des behindertengerechen Umbaus der Haltestelle Heiliggeistkirche umgesetzt werden können. Diese Vorstudie steht in Bezug zur Motion Beat K. Schaller und Konsorten «für eine sichere Kreuzung bei der Heiliggeistkirche», zu der der Regierungsrat anfangs 2026 erneut berichten wird (vgl. P235272).
- Die Einführung von Tempo 30 im Gundeldingerrain wird im Rahmen der Umsetzung der Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend «integrale Signalisation von Tempo 30 in Basel-Stadt mit gleichzeitiger Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs gemäss Kantonsverfassung §30» (vgl. P215840) geprüft. In diesem Zusammenhang sollen auch Velomassnahmen (beispielsweise die Einrichtung eines durchgehenden Velostreifens bergwärts) geprüft werden.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Franz-Xaver Leonhardt und Konsorten betreffend «Veloroute Aeschenplatz - Bruderholz» stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin